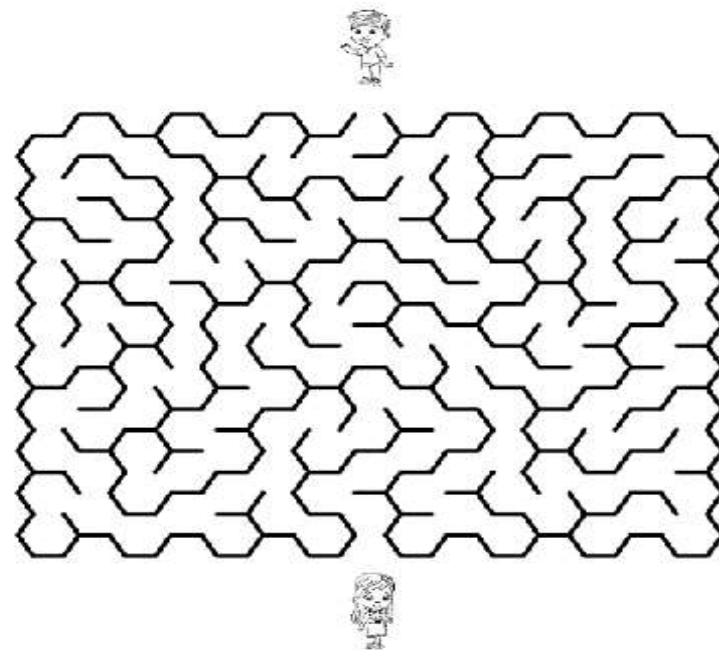
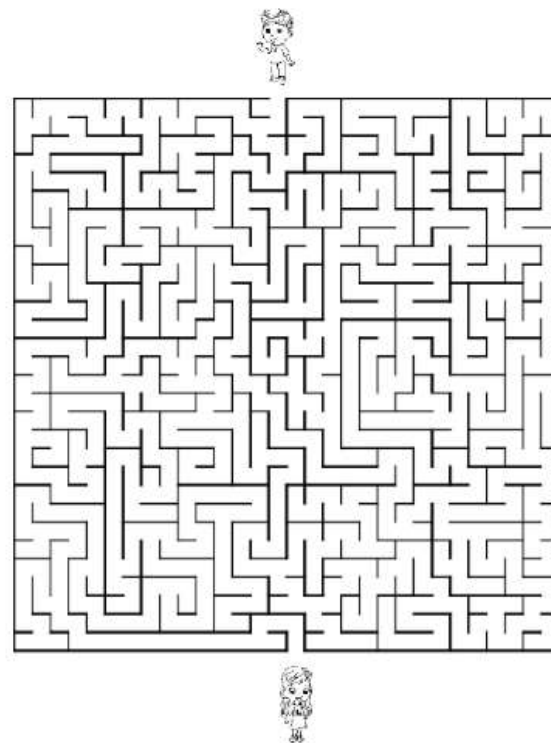


# Rätselspaß



Unsere Jugend hat im Jahr 2021 rund 1693 Stunden investiert. Leider konnten auf Grund der Corona-Pandemie nur wenige Jugendstunden abgehalten werden. Ebenfalls wurde das Landeslager 2021 in diesem Zusammenhang abgesagt. Derzeit sind 5 Mädchen und 13 Burschen aktiv bei der Feuerwehrjugend. Wenn auch du ein Teil der Feuerwehrjugend sein möchtest, dann melde dich bei uns. Gerne kannst du auch einen „Probefeuwehrtag“ absolvieren. Wir treffen uns freitags um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus (bitte um Voranmeldung bei Theresa Tremmel +43 676 4169464 – Mindestalter 10 Jahre).

Kannst du Florian den Weg zu Florentina zeigen?



# Florianibote

[www.feuerwehr-lengenfeld.at](http://www.feuerwehr-lengenfeld.at)



AUSGABE 2021





# Gratulation zur außerordentlichen Leistung

## OBI Stefan Penz absolvierte Ausbildung zum Einsatztaucher

Die Ausbildung zum Feuerwehrtaucher stellt die härteste und anspruchsvollste Ausbildung im Bereich der Feuerwehr dar. OBI Stefan Penz der Feuerwehr Lengenfeld stellte sich dieser und absolvierte diese mit Erfolg! Stefan Penz ist außerdem seit Beginn der Aufzeichnung der älteste Teilnehmer, der diese Ausbildung erfolgreich abschloss.

Sowohl Theorieeinheiten in den Bereichen Tauchmedizin, Tauchphysik und Gerätekunde als auch Praxisunterricht in Lunz am See und abschließend in Kroatien stehen am Programm dieser Ausbildung. In den praktischen Einheiten werden neben Gerätekunde unter anderem Fahrzeugbergungen unter Wasser, Menschenrettungen aus der Tiefe und Personensuche in Gewässern geschult. Insgesamt vier Jahre mit über 1850 Ausbildungsstunden dauerte die Ausbildung zum Einsatztaucher.

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Lengenfeld  
Florianiplatz 1  
3552 Lengenfeld

Redaktion:

Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit  
OFM Caroline Schaidler,  
OFM Theresa Tremmel,  
OFM Konstantin Kormesser

Fotos:

Freiwillige Feuerwehr Lengenfeld

Aktuelle Informationen finden Sie  
stets auf unserer Webseite,  
Instagram und auf Facebook.



## Feuerwehrgeschichte

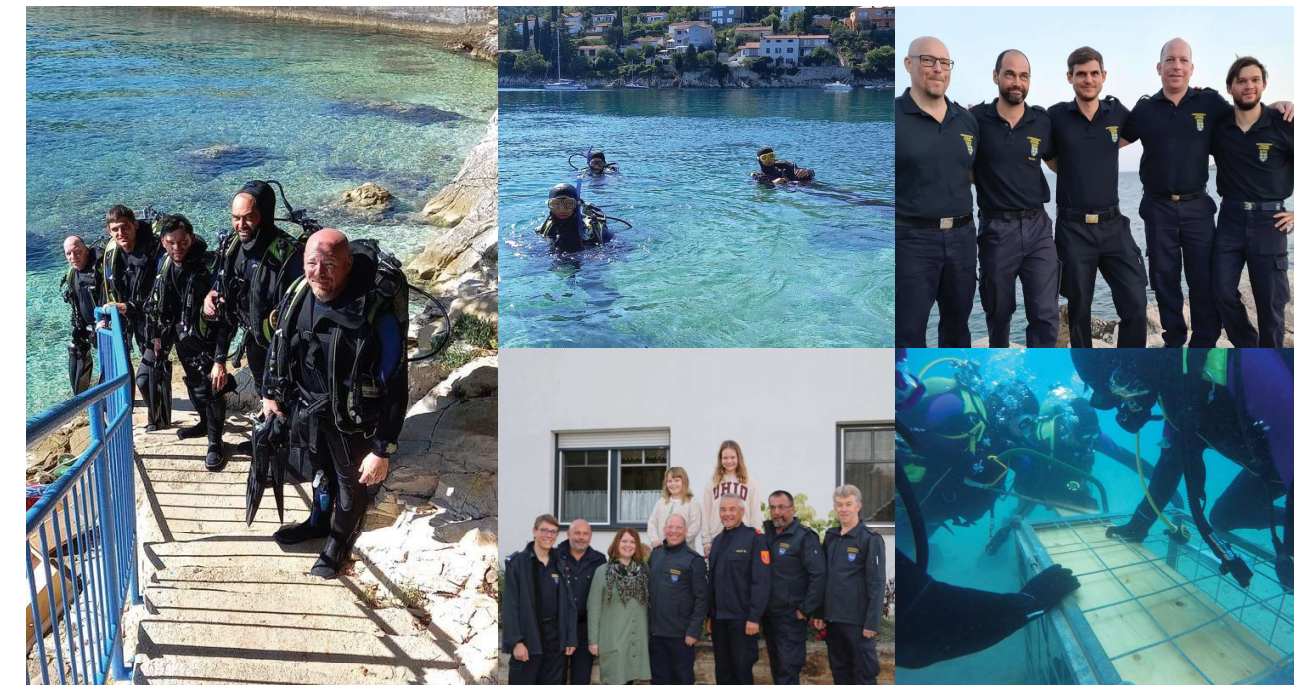
Die Feuerwehr Lengenfeld kann auf eine lange Geschichte (Gründungsjahr 1875) zurückblicken. Daher wollen wir nun alle vorhandenen geschichtlichen Unterlagen sammeln und für die Feuerwehrgeschichte verwenden.

Es soll damit verstärkt auf die Leistungen unserer Vorgänger eingegangen und die Entwicklung der Feuerwehr besser dokumentiert werden.

Sollten Sie diverse Schreiben, Dokumente, Fotos oder andere feuerwehrbezogene Artikel besitzen, so können Sie damit unsere Arbeit unterstützen. Ob Sie uns nun etwas überlassen oder nur zu Dokumentationszwecken leihen wollen, obliegt Ihnen.

Wir bitten Sie, sich mit Herrn EV Ernst Anissin (0676 / 329 44 12) in Verbindung zu setzen.

Davon:





# Ehrungen

## Abschnittsfeuerwehrtag 2021

Nach einer coronabedingten, einjährigen Pause fand am 19. September 2021 wieder der Abschnittsfeuerwehrtag in Langenlois statt. Folgende Mitglieder der Feuerwehr Lengenfeld wurden in diesem festlichen Rahmen geehrt:

LM Walter Brustbauer – Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens

EHBM Franz Winkler – Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens

LM Adolf Kniewallner – Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens

LM Walter Czerwenka – Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens

EHLM Franz Gwiss – Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens

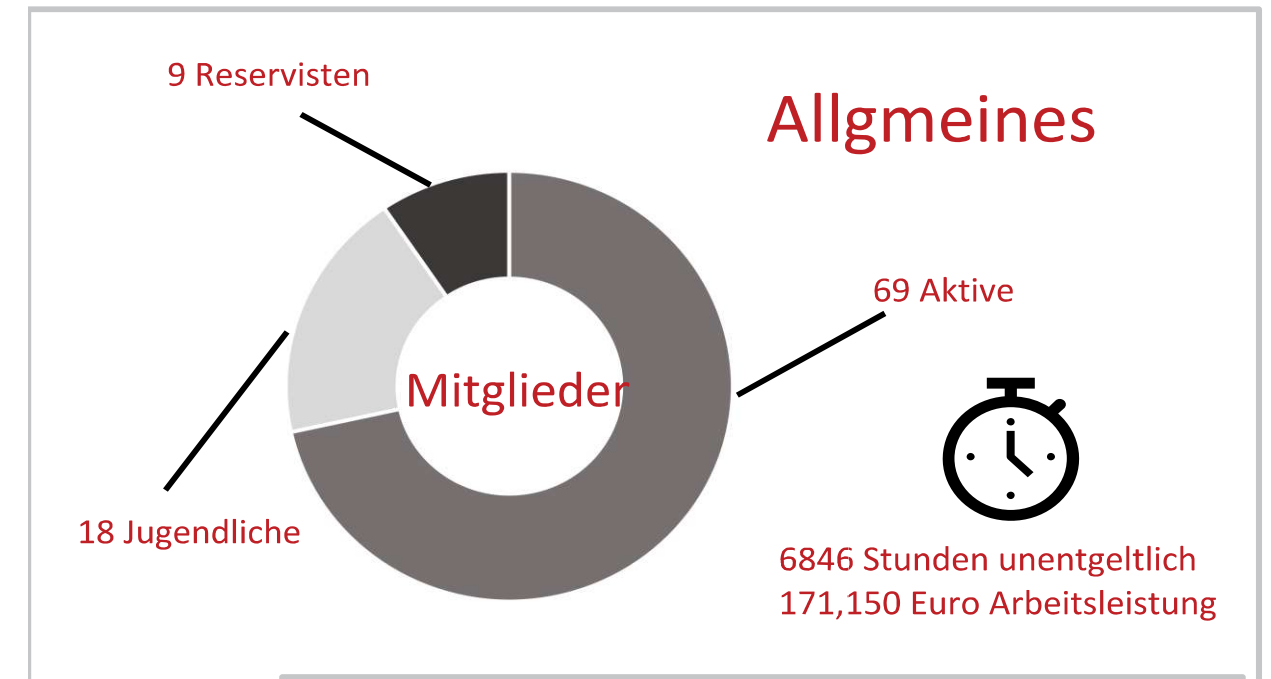
LM Roland Resch – Verdienstmedaille 3. Klasse Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

EOBI Franz Ettenauer – Verdienstmedaille 2. Klasse Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

EBI Leo Gwiss – Verdienstmedaille 2. Klasse Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

EHBM Franz Winkler – Verdienstzeichen 2. Klasse Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

V Erich Zierlinger – Verdienstzeichen 2. Klasse Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes



**Liebe Lengenfelderinnen und Lengenfelder!**

**Geschätzte Freunde und Gönner unserer Wehr!**

Im Jänner 2021 fanden bei allen NÖ-Feuerwehren Wahlen statt, bei denen der Feuerwehrkommandant und dessen Stellvertreter für die kommende 5-jährige Funktionsperiode neu gewählt werden mussten. In unserer Feuerwehr stellten sich OBI Stefan Penz und meine Person bereits zum dritten Mal in Folge dieser Wahl. Ich möchte mich bei unseren Kameradinnen und Kameraden für das entgegengebrachte Vertrauen ganz besonders herzlich bedanken.



Markus Hoffmann  
Abschnittsbrandinspektor

Es freut mich ganz besonders, dass OBI Robert Pölz als 2. Kommandantstellvertreter (diese Wahl wird nach erfolgter Bezirks-, Abschnitts- und Unterabschnittswahl abgehalten) und OV Günter Gruber als Leiter des Verwaltungsdienstes das Kommando der FF Lengenfeld auch in den kommenden Jahren ergänzen werden.

Das Jahr 2020 stellte uns alle vor ganz besondere Herausforderungen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde unter anderem das Veranstaltungsleben in ganz Österreich defacto eingestellt. Die finanziellen Einbußen für die Freiwillige Feuerwehr Lengenfeld waren infolge dessen enorm. Dank des vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport ins Leben gerufenen Non-Profit-Organisation-Unterstützungsfonds konnten die entgangenen Einnahmen zumindest zu einem Teil abgedeckt werden. Bedanken darf ich mich auch bei der Marktgemeinde Lengenfeld, die der Feuerwehr trotz angespannter Finanzlage auch im Jahr 2020 die vereinbarten Unterstützungsgelder zur Verfügung gestellt hat.

Auch die Ausbildungen, Übungen und Schulungen in der Feuerwehr mussten teilweise komplett abgesagt oder zumindest auf eine kleine Teilnehmerzahl beschränkt werden. Umso mehr erfüllt es mich mit Stolz, dass unter Einhaltung sämtlicher Schutz- und Hygienemaßnahmen von unseren Feuerwehrmitgliedern 1.398 Stunden für Aus- und Weiterbildungen investiert wurden.

Aufgrund der Tatsache, dass die Feuerwehren auch keine Haussammlungen durchführen konnten beziehungsweise durften, wurde jedem Haushalt in Lengenfeld ein Zahlschein mit der Bitte um finanzielle Unterstützung zugestellt. Das Echo auf diese erstmals in dieser Form abgehaltenen Spendensammlung war enorm groß. Es zeigte sich, dass die Lengenfelderinnen geschlossen hinter ihrer Freiwilligen Feuerwehr stehen. Aufgrund der gespendeten Summe war es möglich das Feuerwehrjahr 2020 trotz aller Widrigkeiten in finanziellen Belangen positiv abzuschließen.

Ich darf Ihnen hiermit versichern, dass auch wir als Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen unserer gesetzlichen Möglichkeiten jederzeit dort helfen werden, wo Sie unsere Hilfe benötigen.

Aus derzeitiger Sicht kann ich Ihnen auch für das laufende Jahr keine Zusicherung dafür geben, ob das FF Event Ende Juli abgehalten werden darf. Wenn wir uns jedoch alle an gewisse Vorgaben und Empfehlungen halten, bin ich zuversichtlich, dass es vielleicht in absehbarer Zeit doch möglich sein könnte, Sie als Gast bei der einen oder anderen Aktivität der FF Lengenfeld begrüßen zu dürfen.

In diesem Sinne darf ich Ihnen und Ihren Familien für das Jahr 2021 alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit wünschen und schließe mein Vorwort mit unserem Leitspruch

**„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“**

# KHD Einsätze



## KHD-Einsatz nach Erdbeben in Kroatien

Nachdem sich am 29. Dezember 2021 in Kroatien ein schweres Erdbeben ereignet hatte, wurde der NÖ Landesfeuerwehrverband beauftragt, Wohnungscontainer für die durch das Erdbeben obdachlos gewordenen Teile der Bevölkerung Kroatiens zu liefern. KHD-Bereitschaftskommandant OBI Robert Pölz fuhr gemeinsam mit FM Georg Wimmer sowie EHBI Andreas Taller aus Hadersdorf als Zugkommando zunächst nach Graz, wo die Übernahme eines Zuges mit elf Wechselladefahrzeugen erfolgte. Gemeinsam mit Soldaten des Bundesheeres, Feuerwehrkränen und Drehleitern wurden die Wohncontainer auf die LKW-Züge verladen. Danach erfolgte die Abfahrt des Hilfskonvois Richtung Kroatien und in den Mittagsstunden des 31. Dezember 2021 wurde der Zielort Glina erreicht. Dort wurden die Wohncontainer mittels der eigenen Fahrzeugkräne entladen und anschließend konnten die Einsatzkräfte wieder ihre Rückfahrt nach Österreich antreten.



## KHD-Einsatz nach Tornado in Tschechien

In den Abendstunden des 24. Juni 2021 zerstörte ein Tornado der Stufe 4 mehrere Ortschaften in Tschechien. Das Niederösterreichische Landesfeuerwehrkommando entschloss sich daraufhin ein Erkundungskommando in das Katastrophengebiet zu entsenden. Als Kommandant dieses vierköpfigen Teams wurde der KHD-Bereitschaftskommandant, OBI Robert Pölz, beauftragt. Der Einsatzauftrag war, mit den örtlichen Einsatzleitungen den etwaigen Bedarf an Einsatzkräften und Ausrüstung zu erheben, sowie ein aktuelles Schadenslagebild an das NÖ Landesfeuerwehrkommando zu übermitteln. Trotz des Umstandes, dass diese Ortschaften fast vollständig zerstört waren, standen die Tschechischen Hilfskräfte mit einem Riesenaufgebot an Personal und Gerät vor Ort im Einsatz. Das gigantische Schadensausmaß zeigte was für eine unglaubliche Stärke dieser Tornado an den Tag legte.



## Hilfeinsatz nach Hochwasserkatastrophe in Belgien

Am Donnerstag den 15. Juli 2021 wurde unser Feuerwehrmitglied, OBI Robert Pölz, vom Landesfeuerwehrkommandant zur Teilnahme als Teamleader an einem mehrtägigen Rettungseinsatz mit Feuerwehrbooten in Belgien alarmiert. Konvois mit Flachwasserbooten, Zillen, Alubooten und dem Versorgungszug sowie zahlreichen Helfern rückten in die Provinz Lüttich aus. Der Auftrag war vermisste und verschüttete Personen in der Stadt Theux und Umgebung zu suchen und zu retten. Unterstützt wurden die Österreicher dabei unter anderem von einer Einheit der belgischen Kampfmitteltaucher. Aufgrund der Verbesserung der Lage konnten die Einsatzkräfte am Samstag ihren Heimweg nach Niederösterreich antreten. Zerstörte Häuser, stark beschädigte Autos und verwüstete Gärten hinterließen einen nachhaltigen Eindruck über die Zerstörungskraft des Wassers bei den Einsatzkräften.



# Waldbrand Rax

*„Größter Waldbrand, den es je gab“*

In den letzten Oktoberwochen kam es im Gebiet der Rax zu dem wohl größten Waldbrand den es in Österreich jemals gab. Insgesamt 115 Hektar Waldfläche wurden dabei zerstört, Polizei, Feuerwehr und Bundesheer sowie Kräfte der Bergrettung waren vor Ort und kämpften gegen die Flammen.



Von Lengenfeld waren insgesamt drei Feuerwehrleute mehrere Tage im Einsatz. Das Gelände stellte für die Löscharbeiten eine besondere Herausforderung dar. Die Einsatzkräfte mussten ihren Einsatzort erst erreichen bevor sie überhaupt zu löschen beginnen konnten

*“Ich bin mit einer Gruppe am Berg eingesetzt, 300 Meter Aufstieg zu Fuß“*

sagte OBI Robert Pölz.

## Auch Hubschrauber und Löschflugzeuge im Einsatz

Neben den 850 Einsatzkräften waren auch zahlreiche Löschhubschrauber des Bundesheeres und der Landespolizei im Einsatz. Gegen Mitte der Woche trafen auch zwei spezielle Löschflugzeuge aus Italien sowie Lastenhubschrauber aus Bayern am Einsatzort ein und zeigten so, dass die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg funktioniert. Die Löschflugzeuge fassen insgesamt 5.000 Liter und konnten mit Wasser der Donau bei Wien aufgetankt werden. Mit insgesamt 7.000 Liter Wassertank standen die Lastenhubschrauber aus Bayern für die Brandbekämpfung zur Verfügung

Ein Video der Hubschrauber könnt ihr unter folgendem QR-Code sehen:



Es freut mich ganz besonders, dass OBI Robert Pölz als 2. Kommandantstellvertreter (diese Wahl wird nach erfolgter Bezirks-, Abschnitts- und Unterabschnittswahl abgehalten) und OV Günter Gruber als Leiter des Verwaltungsdienstes das Kommando der FF Lengenfeld auch in den kommenden Jahren ergänzen werden.

Das Jahr 2020 stellte uns alle vor ganz besondere Herausforderungen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde unter anderem das Veranstaltungsleben in ganz Österreich defacto eingestellt. Die finanziellen Einbußen für die Freiwillige Feuerwehr Lengenfeld waren infolge dessen enorm. Dank des vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport ins Leben gerufenen Non-Profit-Organisation-Unterstützungsfonds konnten die entgangenen Einnahmen zumindest zu einem Teil abgedeckt werden. Bedanken darf ich mich auch bei der Marktgemeinde Lengenfeld, die der Feuerwehr trotz angespannter Finanzlage auch im Jahr 2020 die vereinbarten Unterstützungsgelder zur Verfügung gestellt hat.

Auch die Ausbildungen, Übungen und Schulungen in der Feuerwehr mussten teilweise komplett abgesagt oder zumindest auf eine kleine Teilnehmerzahl beschränkt werden. Umso mehr erfüllt es mich mit Stolz, dass unter Einhaltung sämtlicher Schutz- und Hygienemaßnahmen von unseren Feuerwehrmitgliedern 1.398 Stunden für Aus- und Weiterbildungen investiert wurden.

Aufgrund der Tatsache, dass die Feuerwehren auch keine Haussammlungen durchführen konnten beziehungsweise durften, wurde jedem Haushalt in Lengenfeld ein Zahlschein mit der Bitte um finanzielle Unterstützung zugestellt. Das Echo auf diese erstmals in dieser Form abgehaltenen Spendensammlung war enorm groß. Es zeigte sich, dass die Lengenfelderinnen geschlossen hinter ihrer Freiwilligen Feuerwehr stehen. Aufgrund der gespendeten Summe war es möglich das Feuerwehrjahr 2020 trotz aller Widrigkeiten in finanziellen Belangen positiv abzuschließen.

Ich darf Ihnen hiermit versichern, dass auch wir als Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen unserer gesetzlichen Möglichkeiten jederzeit dort helfen werden, wo Sie unsere Hilfe benötigen.

Aus derzeitiger Sicht kann ich Ihnen auch für das laufende Jahr keine Zusicherung dafür geben, ob das FF Event Ende Juli abgehalten werden darf. Wenn wir uns jedoch alle an gewisse Vorgaben und Empfehlungen halten, bin ich zuversichtlich, dass es vielleicht in absehbarer Zeit doch möglich sein könnte, Sie als Gast bei der einen oder anderen Aktivität der FF Lengenfeld begrüßen zu dürfen.

In diesem Sinne darf ich Ihnen und Ihren Familien für das Jahr 2021 alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit wünschen und schließe mein Vorwort mit unserem Leitspruch

**„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“**

*Markus Hoff, AB1*



# Einsätze

-----  
Gesamt 99 Einsätze  
557 Mitglieder  
1765 Stunden  
-----



# Wir gratulieren



Franz Pichlmayer

80. Geburtstag



Otmar Gschwantner

70. Geburtstag



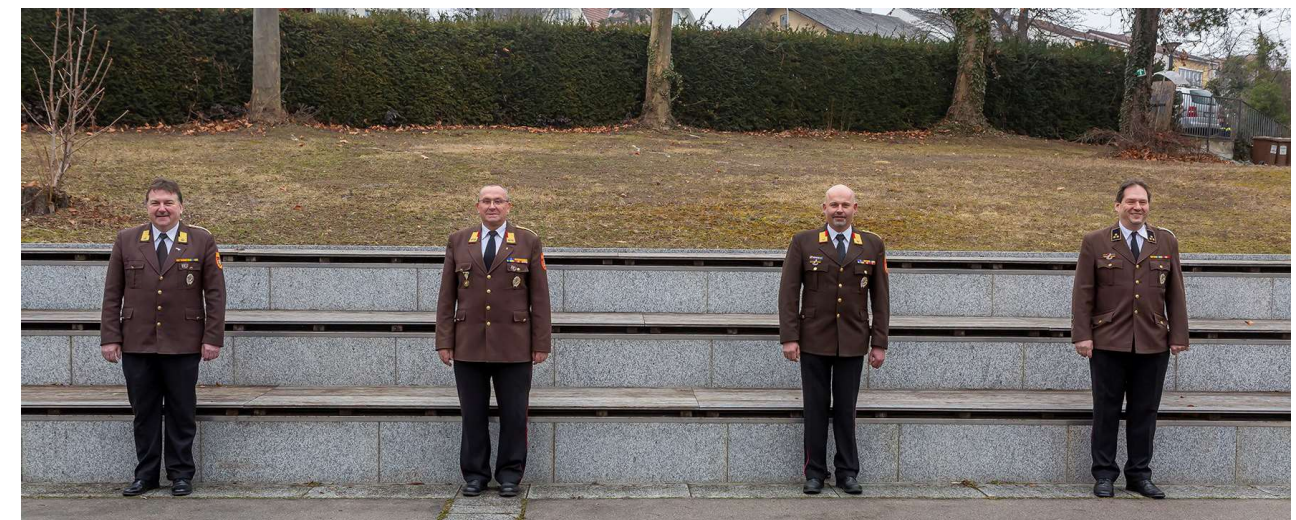
Michael Brunner

zur Vermählung

**Markus Hoffmann erneut stellvertretender Abschnittskommandant**

2021 endet die 5-jährige Funktionsperiode aller Kommandanten und deren Stellvertreter der niederösterreichischen Feuerwehren und nachdem diese im Jänner in den jeweiligen Feuerwehren gewählt wurden erfolgten am 20. Februar 2021 die Wahlen der Feuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter des Bezirkes, der Abschnitte und der Unterabschnitte.

Von der Feuerwehr Lengenfeld stellte sich Kommandant ABI Markus Hoffmann erneut zur Wahl des Abschnittsfeuerwehrkommandanten-Stellvertreters des Abschnittes Langenlois und konnte diese Wahl für sich entscheiden. Der Abschnitt Langenlois besteht aus insgesamt 25 Feuerwehren, die nun für weitere 5 Jahre unter dem Kommando von dem ebenso erneut gewählten Abschnittskommandanten BR Reinhard Mathes (FF Gobelsburg/Zeiselberg) und dessen Stellvertreter ABI Markus Hoffmann stehen.





# Raum

Nachdem der ortsansässige Mediziner Dr. Rainer Ludhammer in das neu erbaute Gemeindeamt in der Langenloiserstraße gezogen ist, wurde mit der Gemeinde vereinbart, dass wir als Freiwillige Feuerwehr diesen Raum wie ursprünglich gedacht, als Schulungsraum verwenden dürfen.

Insgesamt wurden XX Stunden freiwillig und ohne Kostenaufwand durchgeführt, es wurden die Zwischenwände entfernt, der Boden erneuert und modernste Schallschutz- sowie Präsentationstechnik angebracht und Sonnenschutzelemente eingebaut.

Der neue Präsentations- und Schulungsraum wurde schon für mehrere Besprechungen sowie Schulungen innerhalb der Feuerwehr sowie überörtlich verwendet.



# Übungen

## Abschnittsübung 2021 in Lengenfeld

Insgesamt neun Feuerwehren mit 130 Feuerwehrleuten übten bei der diesjährigen Abschnittsübung, die am 24. September 2021 in Lengenfeld stattfand, das Gelände rund um den Campus und den Pfarrhof Lengenfeld.

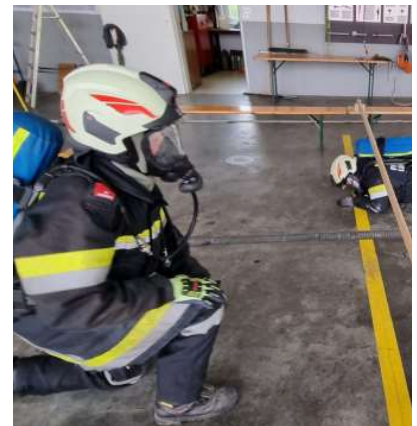
Übungsannahme war ein Brand in einem Pfarrhofgebäude, welcher durch Funkenflug die umliegenden Gebäude in Gefahr brachte. Neun Atemschutztrupps rüsteten sich zur Menschenrettung der insgesamt 14 Jugendlichen der Feuerwehrjugend Lengenfeld aus. Für die anschließende Brandbekämpfung wurden zehn C- sowie zwei B-Strahlrohre von den Feuerwehrleuten bedient und somit konnte nach kurzer Zeit ein „Brand-aus“ erreicht werden.

Im Zuge dieser Übung konnte der 2019 eröffnete Campus erstmalig beübt werden, wie auch die hierfür errichtete Steigleitung.



## Finnen-Test in der Feuerwehr Lengenfeld

Erstmals in der Feuerwehr Lengenfeld wurde dieses Jahr der Finnen-Test durchgeführt. Der Finnen-Test dient neben dem Fahrrad-Belastungstest und dem Cooper-Test als Leistungstest für Atemschutzgeräteträger, von denen einer einmal jährlich durchgeführt werden muss, um die Tauglichkeit für den Atemschutzeinsatz zu erlangen. 5 Stationen müssen hierbei in vollständiger persönlicher Einsatzbekleidung inklusive angelegtem Atemschutzgerät in 14,5 Minuten absolviert werden. Durch verschiedene Tätigkeiten, unter anderem Stiegen steigen und Bewegen eines LKW-Reifens mittels Hammer, soll die körperliche Belastbarkeit der Geräteträger überprüft werden, um die bestmögliche Sicherheit für die Mitglieder im Atemschutzeinsatz zu ermöglichen.



## Ausbildungstag: Bundesheer übt mit Feuerwehr Lengenfeld

Am Freitag den 22.10.2021 fand in Lengenfeld eine gemeinsame Ausbildung mit Sanitätern des österreichischen Bundesheeres aus der Raab Kaserne Mautern statt. Die Feuerwehr Lengenfeld vermittelte den Sanitätern die Grundlagen der medizinischen technischen Menschenrettung. Nach einem theoretischen Part wurden 3 Stationen abgearbeitet: die patientengerechte Rettung aus einem PKW, die Menschenrettung aus einer LKW-Kabine und die Rettung aus einer Grube.

Zum Abschluss wurden die gelernten Rettungstechniken in einer gemeinsamen Abschlussübung realitätsnah angewendet.





# Feuerwehrjugend

Vom 10.-11. September veranstaltete die Feuerwehrjugend wie jedes zweite Jahr einen Action Day, bei dem die Jugendlichen im Feuerwehrhaus übernachten und realitätsnahe Einsätze gemeinsam mit ihren Betreuern abarbeiten.

Nach dem Bezug der Schlafräume durften die Jugendlichen sich einmal mehr mit den Autos der Freiwilligen Feuerwehr Lengenfeld vertraut machen und die Handhabung der Geräte festigen, bevor gegen 19 Uhr bereits das erste Mal die Sirene erklang. Die Jugendlichen wurden zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person alarmiert, sie mussten zusammenarbeiten und konnten mittels hydraulischen Rettungsgeräts gemeinsam mit ihren Betreuern die verletzte Person aus dem verunfallten Fahrzeug retten. Nach dem gemütlichen Abendessen ertönte erneut die Sirene. Diesmal wurden die Jugendlichen mit einem Autobrand konfrontiert, bei welchem allerdings schon nach kurzer Zeit "Brand aus" geben werden konnte. Im Feuerwehrhaus angekommen, wurden noch die eingesetzten Geräte gereinigt und ordnungsgemäß versorgt, dann durften die Jugendlichen die Nachtruhe antreten. Doch bereits nach kurzer Zeit wurden sie aus dem Schlaf gerissen und mussten erneut ausrücken. Die Alarmierung zu einem Kleinbrand wurde von der Feuerwehrjugend ebenfalls routiniert abgearbeitet und die Kinder konnten bald wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. Am nächsten Morgen machte sich unsere Feuerwehrjugend nach einem ausgiebigen Frühstück auf den Weg in den Steinbruch. Von OBI Robert Pölz wurden sie in die Techniken des Abseilens eingeschult und durften sich anschließend sogar selbst die steilen Felsen entlang abseilen. Den Abschluss des heurigen Action Day's bildete ein gemütliches Mittagessen, nach welchem die Kinder müde, aber glücklich nach Hause entlassen wurden.



Der Spaß darf bei der Feuerwehrjugend natürlich auch nicht zu kurz kommen. Die Jugendlichen konnten sich unter anderem über einen Besuch der Trampolinhalle St. Pölten sowie einen Radausflug in die umliegenden Gemeinden freuen.



Die Absolvierung von Abzeichen ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehrjugendarbeit. Die Jugendlichen erlernen hierbei Wichtiges für den Feuerwehraltag, die Handhabung der Geräte ebenso wie beispielsweise Verkehrsabsicherung oder Erste Hilfe. Im März veranstalteten wir feuerwehrintern den Wissenstest. Die Jugendlichen stellten das erlernte Wissen bravourös unter Beweis. Im Jahr 2021 wurde außerdem erstmals das neue Fertigungsabzeichen „Sicher zu Wasser und am Land“ im Abschnitt Langenlois absolviert. Dieses Abzeichen behandelt unter anderem die Themen Erste Hilfe, Wasserdienst, Feuerwehrsicherheit und Knotenkunde. Alle Teilnehmer der Feuerwehrjugend Lengenfeld konnten dieses Abzeichen erfolgreich abschließen.